



Liquid Saxophone

Amazona.de, February 2006

<http://www.amazona.de>

(...)

Fazit

Die Möglichkeit, die einzelnen Noten beim Verschieben auf einer voreingestellten Tonskala einrasten zu lassen, finde ich grandios. Ich hätte es schon lobenswert gefunden, wenn man nur Dur und Moll angeboten hätte. So kann ich mich allerdings auch an orientalische Werke heranwagen, obwohl ich in der arabischen Harmonik nicht sonderlich bewandert bin. Ebenso grandios ist die Symbiose der beiden Spezialisten Ueberschall und Celemony. Alle versprochenen Features klappen wunderbar und das auch noch in Echtzeit. Der Workflow zur Erstellung von Variationen ist sehr gut gelöst und geht schnell von der Hand.

(...)

Für den Saxofonfreund gibt es momentan nichts Vergleichbares, wenn man mit vorgefertigten Licks arbeiten möchte. (...) Der Preis ist angemessen, wenn man bedenkt, dass die mitgelieferten Loops nicht statisch sind, sondern sauber in Einzelnoten getrennt zur Weiterverarbeitung vorliegen.

Die Melodyne Engine ist ein zeitgemäßes Instrument, aber sicher noch nicht das Ende der Audiotechnik-Fahnenstange. Man muss wohl kaum erwähnen, dass das Liquid Saxophon keinen echten Saxofonisten ersetzen kann. Doch die Wenigsten haben einen solchen zur Hand, geschweige denn einen so begnadeten. Genau die Zielgruppe darf sich jetzt freuen und kann getrost zuschlagen. Das Programm läuft stabil und mir sind keine Bugs aufgefallen.

(...)

Plus

- ++++ Melodyne Engine und ihre Möglichkeiten
- +++ Rohe Samples ohne Effekte
- +++ Scale Snap – Tonleiteranpassung
- ++ Schnelles Anordnen per Drag and Drop auf die Tastatur
- + Zukünftige Libraries können im selben Instrument benutzt werden

Minus

- Samples (noch) nicht in Melodyne nutzbar
- Buttons zum Vorhören ein wenig zu klein geraten

Marcus Zahnleiter

Read the whole article at:

http://www.amazona.de/index.php?page=26&file=2&article_id=908

www.ueberschall.com

